

Eine eigene Wolke für 2000 Euro

Andreas Chatziantoniou
Foxglove-IT BV
Utrecht, Niederlande

Schlüsselworte

Cloud, Oracle VM

Einleitung

Oracle bietet seit einiger Zeit diverse Cloud Services an. Innerhalb dieser Services gibt es auch noch Untergruppen. Viele Kunden werden in der Startphase selber erste Gehversuche machen wollen. Eine solche Vorgehensweise ist sicherlich durch eine Private Cloud unterstützbar. Dies erfordert jedoch oft eine gewisse Investition.

Dieser Vortrag zeigt wie mit einer Umgebung für 2000 Euro Teile der Oracle Cloud Services nachgebildet werden können.

Weiterhin ist eine solche Umgebung natürlich für Oracle Partner geeignet um sich auf den Umstieg auf die Cloud vor zu bereiten.

Technik

Die Oracle Cloud Services werden nicht - wie oft gedacht - auf Engineered Systems angeboten, sondern basieren auf virtuellen Maschinen die mit dem Oracle VM Server verwaltet werden.

Was ist also einfacher als auf einer solchen Umgebung eigene Mini-Cloud Services zu erzeugen?

Die erste Herausforderung ist um das Interface der Oracle VM Administration durch ein eigenes Interface zu ersetzen. Hierfür sollte der Vorgang des Anlegens nicht aus einer Vielzahl einzelner Schritte bestehen, sondern eine Auswahl kompletter Systeme anbieten.

Normalerweise ist das Anlegen einer virtuellen Maschine innerhalb des Oracle VM eine interaktive Angelegenheit. Mit dem vorgeschlagenen Vorgehen werden die API's des Oracle VM benutzt um selber Maschinen zu erzeugen.

Database as a Service

Um zu zeigen wie in einer solchen Low-Cost Umgebung auch schnelle Datenbanken erzeugt werden DBaaS Umgebungen eine SSD Festplatte benutzt wird.

Kontaktadresse:

Andreas Chatziantoniou

Foxglove-IT BV

Texel 18, 3524 AP Utrecht

Niederlande

Telefon: +31623259167

E-Mail andreas@foxglove-it.nl

Internet: www.foxglove-it.nl